



Philosophische Fakultät  
Institut für Politikwissenschaft

# Studiengang Politikwissenschaft mit dem Abschluss Master of Arts (M. A.)

## **Modulkatalog**

Stand: Oktober 2022

<b>Pflichtmodul</b>	<b>Modulname</b> <b>M I: Politikwissenschaftliche Methoden A</b>	<b>Modul-Code:</b> <b>xxxx</b>
<b>Anbieter</b>	Institut für Politikwissenschaft	
<b>Verantwortliche Lehrende</b>	Prof. Dr. Dominic Nyhuis	
<b>Kompetenzziele</b>	Die Studierenden lernen zentrale Datenquellen und fortgeschrittene Forschungsdesigns in der Politikwissenschaft kennen. Sie entwickeln ein Verständnis dafür, welches Forschungsdesign sich für eine bestimmte Fragestellung eignet und welche Datenquellen zur Bearbeitung einer spezifischen Forschungsfrage herangezogen werden können. Im Rahmen des Moduls entwickeln Studierende zudem die Fähigkeit, ein Forschungsprojekt zu planen und durchzuführen und professionell mündlich wie schriftlich darzustellen.	
<b>Lerninhalte</b>	Die Veranstaltung „Fortgeschrittene Forschungsdesigns in der Politikwissenschaft“ bietet den Studierenden einen Überblick über zentrale Datenquellen und Datenerhebungsstrategien in der empirischen Politikwissenschaft. Ziel der Veranstaltung ist es, einen gemeinsamen Kenntnisstand der Studierenden über Methoden der modernen Politikwissenschaft sicherzustellen und damit die Grundlage für ein erfolgreiches Masterstudium zu legen. Gemeinsam mit den verschiedenen Forschungsdesigns und Datenquellen werden zugleich Analysestrategien diskutiert, um Studierende in die Lage zu versetzen, die gewonnenen Daten auch praktisch auszuwerten. In der Veranstaltung „Politikwissenschaftliche Forschungspraxis“ sind die Studierenden dann aufgefordert, auf dieser Grundlage ein eigenes Forschungsprojekt zu entwickeln und praktisch durchzuführen. Zu diesem Zweck wird in der Veranstaltung die Konzeption eines professionellen Forschungsprojekts diskutiert sowie die Bestandteile einer gelungenen Fachpublikation.	
<b>Art, Anzahl und Lehrinhalte der Veranstaltungen</b>	Vorlesung oder Seminar Vorlesung oder Seminar	
<b>Lehrende</b>	Lehrende des Instituts für Politikwissenschaft	
<b>Semesterwochenstunden und ECTS-Leistungspunkte (unterteilt nach Kontaktstunden/ Lehrveranstaltungsstunden und Selbststudium) pro Modul</b>	14 LP / 420 Stunden 60 Kontaktstunden 360 Stunden Selbststudium	
<b>Studienleistungen</b>	Schriftliche Ausarbeitung und Vorstellung eines Forschungsdesigns sowie veranstaltungsbegleitende Übungsaufgaben	
<b>Prüfungsleistung</b>	Hausarbeit (20 Seiten)	
<b>Anschlüsse: vorausgesetzte Kenntnisse</b>	Keine	
<b>Position im geplanten Studienverlauf</b>	Empfohlen vom 1. bis 2. Semester	
<b>Dauer des Angebots</b>	2 Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Ab Wintersemester	

<b>Pflichtmodul</b>	<b>M II: Schlüsselqualifikationen</b>	<b>Modul-Code: xxxx</b>
<b>Verantwortliche Lehrende</b>	Koordination: Dr. Stefan Plaß	
<b>Kompetenzziele</b>	Ergänzung der Fachkompetenzen um Sozial-, Selbst- und Methodenkompetenzen, Unterstützung der Berufsfähigkeit sowie der Studierfähigkeit der Studierenden	
<b>Art, Anzahl und Lehrinhalte der Veranstaltungen</b>	in der Regel 2-4 Veranstaltungen (Kurse, Seminare und Übungen)	
<b>Lehrende</b>	je nach Angebot	
<b>Anbieter</b>	Institutsinterne, zentrale und fakultätsinterne Anbieter der Leibniz Universität Hannover (bspw. Leibniz Language School oder das Zentrum für Schlüsselkompetenzen)	
<b>Semesterwochenstunden und ECTS-Leistungspunkte (unterteilt nach Kontaktstunden/ Lehrveranstaltungsstunden und Selbststudium) pro Modul</b>	8 LP / 240 Stunden (die Aufteilung in Kontakt- und Selbststudiumstunden variiert je nach Kursangebot)	
<b>Studienleistungen</b>	pro Lehrveranstaltung mind. eine Studienleistung. Dies können u.a. sein: Präsentationen, Übungen, mündliche und schriftliche Leistungen.	
<b>Prüfungsleistung</b>	Im Modul Schlüsselqualifikationen werden die Leistungspunkte auf der Grundlage von Studienleistungen erworben, die nach Maßgabe der Lehrenden zu erbringen sind.	
<b>Position im geplanten Studienverlauf</b>	1. – 2. Studienjahr	
<b>Dauer des Angebots</b>	1-4 Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	jedes Semester	

<b>Wahlpflichtmodul</b>	<b>Modulname</b> <b>M III: Politikwissenschaftliche Methoden B</b>	<b>Modul-Code:</b> xxxx
<b>Anbieter</b>	Institut für Politikwissenschaft	
<b>Verantwortliche Lehrende</b>	Prof. Dr. Dominic Nyhuis	
<b>Kompetenzziele</b>	In den Veranstaltungen werden den Studierenden die Kompetenzen vermittelt, die für die eigenverantwortliche Durchführung und Auswertung empirischer Untersuchungen sowie die anschließende Ergebnispräsentation und Publikation notwendig sind.	
<b>Lerninhalte</b>	In den Veranstaltungen werden komplexe statistische Methoden und fortgeschrittene qualitative Verfahren sowie moderne Datenerhebungstechniken erlernt. Neben den methodischen Grundlagen der Verfahren werden Beispiele aus der aktuellen Forschungspraxis diskutiert, um Studierenden ein Gefühl dafür zu vermitteln, wie die verschiedenen Verfahren zur Bearbeitung politikwissenschaftlicher Fragestellungen eingesetzt werden können. Der Schwerpunkt der Veranstaltungen liegt stets auf dem praktischen Einüben der Verfahren, um diese im weiteren Studienverlauf zielsicher einsetzen zu können.	
<b>Art, Anzahl und Lehrinhalte der Veranstaltungen</b>	Seminar Seminar	
<b>Lehrende</b>	Lehrende des Instituts für Politikwissenschaft	
<b>Semesterwochenstunden und ECTS-Leistungspunkte (unterteilt nach Kontaktstunden/ Lehrveranstaltungsstunden und Selbststudium) pro Modul</b>	14 LP / 420 Stunden 60 Kontaktstunden 360 Stunden Selbststudium	
<b>Studienleistungen</b>	Die Studienleistung ist die Bearbeitung kleiner Problemstellungen anhand realer Forschungsdaten und die mündliche Präsentation der erzielten Befunde	
<b>Prüfungsleistung</b>	Hausarbeit (20 Seiten)	
<b>Anschlüsse: vorausgesetzte Kenntnisse</b>	Keine	
<b>Position im geplanten Studienverlauf</b>	3. bis 4. Semester	
<b>Dauer des Angebots</b>	2 Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jedes Semester	

Wahlpflichtmodul	Politikwissenschaft Ausland MA	Modul-Code: xxxxx
<b>Anbieter</b>	Institut für Politikwissenschaft	
<b>Verantwortliche Lehrende</b>	Prüfungsausschussvorsitzende/r	
<b>Kompetenzziele</b>	Ziel dieses Moduls ist die Erweiterung oder das Vertiefen fachspezifischer Kenntnisse und studiumsrelevanter Kompetenzen. Studierende erhalten somit die Möglichkeit die Studien- und Forschungsschwerpunkte anderer Universitäten effizienter und flexibler zu nutzen.	
<b>Art, Anzahl und Lehrinhalte der Veranstaltungen</b>	Seminar oder Vorlesung Die Anzahl der Lehrveranstaltungen richtet sich nach dem Bilateralem Agreement mit der ausländischen Hochschule und Learning Agreement In diesem Modul können Studierende im Ausland erbrachte Studien- und Prüfungsleistungen anerkennen lassen, die nicht innerhalb eines der regulären Module dieses Studienganges anerkannt werden können. Das Modul kann nur über ein Anerkennungsverfahren bestanden werden. Die Veranstaltung und die dazugehörige Prüfung bzw. Prüfungsform muss nachweislich auf dem Niveau des Studiums am IPW/ an der LUH stattfinden. Kriterien hierfür sind: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Prüfungsform: Klausur, mündliche Prüfung oder Hausarbeit</li> <li>• Dauer/Umfang der Prüfung: K = 60, MP = 30, HA = min. 20</li> <li>• Inhalt der Veranstaltung: fachrelevant (Bilaterales Agreement &amp; Learning Agreement, s.o.)</li> <li>• SWS der Veranstaltung: mindestens 1,5 h/Woche</li> <li>• Credits der Veranstaltung: zwischen 4-10</li> </ul>	
<b>Lehrende</b>	Lehrende der ausländischen Hochschule	
<b>Semesterwochenstunden und ECTS-Leistungspunkte (unterteilt nach Kontaktstunden/ Lehrveranstaltungsstunden und Selbststudium) pro Modul</b>	14 LP 2 x 2 SWS 60 Std. Kontaktzeit 360 Std. Selbststudium	
<b>Studienleistungen</b>	gemäß Bilateralem Agreement mit der ausländischen Hochschule und Learning Agreement	
<b>Prüfungsleistungen</b>	gemäß Bilateralem Agreement mit der ausländischen Hochschule und Learning Agreement	
<b>Anschlüsse: vorausgesetzte Kenntnisse</b>	gemäß Bilateralem Agreement mit der ausländischen Hochschule und Learning Agreement	
<b>Position im geplanten Studienverlauf</b>	k.A.	
<b>Dauer des Angebots</b>	ein oder zwei Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	WiSe und SoSe / empfohlen ab dem 1. Semester	
<b>Weitere Angaben</b>	Studierende können anstelle eines Grundlagenmoduls im Ausland erbrachte Studien- und Prüfungsleistungen in diesem Modul anerkennen lassen. Die Entscheidung, ob eine im Ausland erbrachte Studien- oder Prüfungsleistung anerkannt wird, liegt nach wie vor im Ermessen des Anerkennungsbeauftragten, in Zusammenarbeit mit dem Departmental International Office des IPW & ISH und letztlich des Prüfungsausschusses. Achtung: Das Modul kann nur im Ausland abgeschlossen werden.	

Module im Schwerpunkt „Politische Ideengeschichte und Theorien der Politik“

Wahlpflichtmodul	M IV: Grundlagenmodul „Politische Ideengeschichte und Theorien der Politik“	Modul-Code: xxxx
Anbieter	Institut für Politikwissenschaft	
Verantwortliche Lehrende	N.N	
Kompetenzziele	Die Studierenden erwerben einen Einblick in den aktuellen Stand der Diskussion im Bereich der Demokratie- und Institutionentheorie, sie erwerben ein breites, detailliertes und kritisches Verständnis der begrifflichen und konzeptionellen Umstellungen, die durch über den Nationalstaat hinausreichende, inter- und transnationale politischer Räume provoziert werden. Sie erwerben instrumentale Kompetenzen im Umgang mit der Herausbildung neuer normativer Ordnungen und veränderter Strukturen globalen Regierens. Die Studierenden lernen, mit der Komplexität konkurrierender Theorieangebote umzugehen, und auf der Grundlage begrenzter Informationen wissenschaftlich fundierte Urteile selbstständig und im Team zu erarbeiten (systemische und kommunikative Kompetenzen).	
Art, Anzahl und Lehrinhalte der Veranstaltungen	<i>1 Seminar „Demokratiethorie I“</i> Lerninhalte: Begriffliche und konzeptionelle Grundlagen, heuristische Probleme sowie analytische Modellbildung moderner Demokratiethorien <i>1 Seminar „Staats- und Institutionentheorie I“</i> Lerninhalte: Begriffliche und konzeptionelle Grundlagen, heuristische Probleme sowie analytische Modellbildung moderner Verfassungs- und Institutionentheorien	
Lehrende	Nele Weiher, M.A.; Julian Nicolai Hofmann, M.A.; PD Dr. Sebastian Huhnholz; Dr. Oliver Eberl,	
Semesterwochenstunden und ECTS-Leistungspunkte (unterteilt nach Kontaktstunden/ Lehrveranstaltungsstunden und Selbststudium) pro Modul	14 LP 2 x 2 SWS 60 Kontaktstunden 360 Stunden Selbststudium	
Studienleistungen	In den Lehrveranstaltungen sind kurze schriftliche Leistungen und/oder kurze mündliche Referate zu erbringen.	
Prüfungsleistung	Hausarbeit (ca. 20 Seiten, Bearbeitungszeit: drei Wochen)	
Anschlüsse: vorausgesetzte Kenntnisse		
Position im geplanten Studienverlauf	1. – 2. Semester	
Dauer des Angebots	1-2 Semester	
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester	

Wahlpflichtmodul	M V: Vertiefungsmodul „Politische Ideengeschichte und Theorien der Politik“	Modul-Code : xxxx
<b>Anbieter</b>	Institut für Politikwissenschaft	
<b>Verantwortliche Lehrende</b>	N.N	
<b>Kompetenzziele</b>	Die Studierenden erwerben ein vertiefendes Verständnis der sozialen, rechtlichen und politischen Bedingungen demokratischer Transformationen und des Prozesscharakters dieser Entwicklungen. Die Studierenden erlernen, eigenständige – anwendungs- und forschungsbezogene – Fragen zu entwickeln und sie in einen breiteren trans- und multidisziplinären Zusammenhang zu stellen (Wissensvertiefung und instrumentale Kompetenz). Sie erwerben die Kompetenz, weitgehend selbstgesteuert eigenständige forschungs- oder anwendungsbezogene Projekte durchzuführen (systemische Kompetenzen), ihre theoretischen Ansätze, Methoden und Ergebnisse vor Fachvertretern und vor Laien zu vermitteln und zu verteidigen (kommunikative Kompetenzen).	
<b>Art, Anzahl und Lehrinhalte der Veranstaltungen</b>	1 Seminar „Demokratie- und Institutionentheorie II“ Lerninhalte: Strukturen und Verfahren moderner Demokratisierungsprozesse; soziale, rechtliche und politische Bedingungen demokratisch verfasster Gesellschaften (insbesondere Zivilgesellschaft, Öffentlichkeit, demokratische Verfahren). Strukturen und Gehalte moderner Verfassungsstaatlichkeit; Entwicklung und Wandel politischer und rechtlicher Institutionen	
<b>Lehrende</b>	Nele Weiher, M.A.; Julian Nicolai Hofmann, M.A.; PD Dr. Sebastian Huhnholz; Dr. Oliver Eberl;	
<b>Semesterwochenstunden und ECTS-Leistungspunkte (unterteilt nach Kontaktstunden/ Lehrveranstaltungsstunden und Selbststudium) pro Modul</b>	14 LP 2 SWS 30 Kontaktstunden 390 Stunden Selbststudium	
<b>Studienleistungen</b>	In der Lehrveranstaltung ist eine kurze schriftliche Leistung und/oder ein kurzes mündliches Referat zu erbringen.	
<b>Prüfungsleistung</b>	Hausarbeit (ca. 20 Seiten, Bearbeitungszeit: drei Wochen)	
<b>Anschlüsse: vorausgesetzte Kenntnisse</b>	M IV	
<b>Position im geplanten Studienverlauf</b>	3. Semester	
<b>Dauer des Angebots</b>	1 Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	jedes Wintersemester	

<b>Wahlpflichtmodul</b>	<b>M VI: Zusatzmodul „Politische Ideengeschichte und Theorien der Politik“: Politische Philosophie und Ideengeschichte</b>	<b>Modul-Code : xxxx</b>
<b>Anbieter</b>	Institut für Politikwissenschaft	
<b>Verantwortliche Lehrende</b>	N.N	
<b>Kompetenzziele</b>	Die Studierenden erwerben ein vertiefendes Verständnis der ideengeschichtlichen und philosophischen Grundlagen aktueller Theoriebildung im begrifflichen Spektrum von Staat, Verfassung und Demokratie. Die Studierenden erlernen, eigenständige – anwendungs- und forschungsbezogene – Fragen zu entwickeln und sie in einen breiteren trans- und multidisziplinären Zusammenhang zu stellen (Wissensvertiefung und instrumentale Kompetenz). Sie erwerben die Kompetenz, weitgehend selbstgesteuert eigenständige forschungs- oder anwendungsbezogene Projekte durchzuführen (systemische Kompetenzen), ihre theoretischen Ansätze, Methoden und Ergebnisse vor Fachvertretern und vor Laien zu vermitteln und zu verteidigen (kommunikative Kompetenzen).	
<b>Art, Anzahl und Lehrinhalte der Veranstaltungen</b>	1 Seminar oder 1 Vorlesung „Politische Philosophie“ und 1 Seminar oder 1 Vorlesung „Politische Ideengeschichte“ Die Veranstaltung kann auch aus dem Angebot des Instituts für Philosophie gewählt werden. Lerninhalte: Genese und ideengeschichtliche Verweisungszusammenhänge zentraler Begrifflichkeiten moderner Demokratie-, Verfassungs- und Institutionentheorie	
<b>Lehrende</b>	Nele Weiher, M.A.; Julian Nicolai Hofmann, M.A.; PD Dr. Sebastian Huhnholz; Dr. Oliver Eberl;	
<b>Semesterwochenstunden und ECTS-Leistungspunkte (unterteilt nach Kontaktstunden/ Lehrveranstaltungsstunden und Selbststudium) pro Modul</b>	12 LP 2 x 2 SWS 60 Kontaktstunden 300 Stunden Selbststudium	
<b>Studienleistungen</b>	In den Lehrveranstaltungen sind kurze schriftliche Leistungen und/oder kurze mündliche Referate zu erbringen.	
<b>Prüfungsleistung</b>	30-minütige mündliche Prüfung	
<b>Anschlüsse: vorausgesetzte Kenntnisse</b>	Empfehlung: M IV	
<b>Position im geplanten Studienverlauf</b>	2. und 3. Semester	
<b>Dauer des Angebots</b>	2 Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	jedes Sommersemester	



Module im Schwerpunkt „Politische Soziologie“

Wahlpflichtmodul	M IV: Grundlagenmodul „Politische Soziologie“	Modul-Code : xxxx
Anbieter	Institut für Politikwissenschaft	
Verantwortliche Lehrende	Prof. Dr. Markus Klein	
Kompetenzziele	Die Studierenden machen sich mit den neuesten theoretischen Entwicklungen sowie den aktuellen empirischen Forschungsfragen und Kontroversen in der Politischen Soziologie vertraut. Sie entwickeln vor diesem Hintergrund Problemstellungen und Fragen für ihre eigene empirische Forschung in Modul V. Sie erwerben im Ergebnis die Kompetenz zur eigenständigen Formulierung einer weiterführenden empirischen Forschungsfrage auf dem Feld der Politischen Soziologie.	
Art, Anzahl und Lehrinhalte der Veranstaltungen	SE 2: Forschungswerkstatt I SE 2: Forschungswerkstatt II  In den Seminaren wird anhand der neuesten verfügbaren Literatur insbesondere den aktuellen Jahrgängen der einschlägigen Top-Journals des Fachs) ein Überblick über neuere Entwicklungen in den einschlägigen theoretischen Diskussionen sowie die aktuellen Forschungsfragen und Kontroversen in der empirischen Forschung erarbeitet. Im Rahmen dieser Auseinandersetzung mit der „cutting-edge“ Forschung auf dem Feld der Politischen Soziologie stehen deren theoretisch-methodische Kritik sowie die Identifikation von Forschungsdesiderata im Mittelpunkt. Ziel der Seminare ist die Entwicklung einer eigenen Forschungsfrage, die dann die Grundlage weiterführender empirischer Analysen im Modul MV bildet.	
Lehrende	Prof. Dr. Markus Klein; Dr. Frederik Springer; Christoph Kühling, M.A.	
Semesterwochenstunden und ECTS-Leistungspunkte (unterteilt nach Kontaktstunden/ Lehrveranstaltungsstunden und Selbststudium) pro Modul	14 LP 2 x 2 SWS 60 Kontaktstunden 360 Stunden Selbststudium	
Studienleistungen	Können u.a. sein: Sitzungsgestaltung, Präsentation, kleinere schriftliche Arbeit, Portfolio (Weitere Details können den Ankündigungen im KVV entnommen werden und werden von den Lehrpersonen zu Beginn des Semesters mitgeteilt).	
Prüfungsleistung	Hausarbeit (ca. 20 Seiten, Bearbeitungszeit: drei Wochen)	
Anschlüsse: vorausgesetzte Kenntnisse		
Position im geplanten Studienverlauf	1. – 2. Semester	
Dauer des Angebots	1-2 Semester	
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester	

Wahlpflichtmodul	M V: Vertiefungsmodul „Politische Soziologie“	Modul-Code : xxxx
<b>Anbieter</b>	Institut für Politikwissenschaft	
<b>Verantwortliche Lehrende</b>	Prof. Dr. Markus Klein	
<b>Kompetenzziele</b>	Die Studierenden setzen die von ihnen im Modul IV formulierten Problemstellungen und Forschungsfragen in eine stringente theoriegeleitete empirische Analyse um. Sie dokumentieren die Ergebnisse ihrer Analyse in einem Forschungsbericht, der den professionellen Standards eines wissenschaftlichen Aufsatzes entspricht. Sie entwickeln im Ergebnis die Kompetenz zur eigenständigen empirischen Forschung auf dem Feld der Politischen Soziologie.	
<b>Art, Anzahl und Lehrinhalte der Veranstaltungen</b>	SE 2: Forschungswerkstatt III  In der Forschungswerkstatt III wird den Studierenden die Möglichkeit geboten, eine von ihnen selbst vor dem Hintergrund des in Modul IV erworbenen Wissens formulierte Forschungsfrage in einer eigenständig durchgeführten empirischen Analyse zu bearbeiten. Dabei besteht die Möglichkeit, eine eigene Primärerhebung durchzuführen aber auch die Möglichkeit der Sekundäranalyse bereits existierender Daten. Die Studierenden arbeiten unter intensiver Einzelbetreuung durch die Lehrenden und berichten sich regelmäßig gegenseitig über ihren Arbeitsfortschritt und die von ihnen jeweils gewählte Analysestrategie. Die Forschungsberichte werden am Schluss der Veranstaltung auf der Grundlage eines kurzen schriftlichen Peer-Reviews im Plenum intensiv diskutiert.	
<b>Lehrende</b>	Prof. Dr. Markus Klein; Dr. Frederik Springer; Christoph Kühling, M.A.	
<b>Semesterwochenstunden (unterteilt nach Kontaktstunden/ Lehrveranstaltungsstunden und Selbststudium) pro Modul</b>	14 LP 1 x 2 SWS 30 Kontaktstunden 390 Stunden Selbststudium	
<b>Studienleistungen</b>	Können u.a. sein: Sitzungsgestaltung, Präsentation, kleinere schriftliche Arbeit, Portfolio (Weitere Details können den Ankündigungen im KVV entnommen werden und werden von den Lehrpersonen zu Beginn des Semesters mitgeteilt).	
<b>Prüfungsleistung</b>	Hausarbeit (ca. 20 Seiten, Bearbeitungszeit: drei Wochen)	
<b>Anschlüsse: vorausgesetzte Kenntnisse</b>	M I + M III + M IV	
<b>Position im geplanten Studienverlauf</b>	3. Semester	
<b>Dauer des Angebots</b>	1 Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	jedes Wintersemester	

Wahlpflichtmodul	M VI: Zusatzmodul „Politische Soziologie“: Praktikum	Modul-Code: XXXX
<b>Verantwortliche Lehrende</b>	Praktikumsbeauftragter des IPW: Dr. Stefan Pläß	
<b>Kompetenzziele</b>	Die Studierenden sammeln praktische Erfahrungen in der außeruniversitären Forschung und Lehre, in der öffentlichen Verwaltung, in Berufsfeldern des intermediären Bereichs und in einer Vielzahl von Branchen im Profit- und Non-Profit-Bereich. Vgl. auch die Praktikumsordnung für den Masterstudiengang Politikwissenschaft.	
<b>Art, Anzahl und Lehrinhalte der Veranstaltungen</b>	Praktikum Berufswelterfahrung sowie Verbindung von Theorie und Praxis (Praktikumsbericht)	
<b>Lehrende</b>	Praktikumsbeauftragter des IPW: Dr. Stefan Pläß	
<b>Semesterwochenstunden (unterteilt nach Kontaktstunden/ Lehrveranstaltungsstunden und Selbststudium) pro Modul</b>	12 LP Dauer des Praktikums: mindestens 8 Wochen (keine Lehrveranstaltungsstunden. 320 Kontaktstunden und 40 Stunden Selbststudium)	
<b>Studienleistungen</b>	Praktikumsbericht (ca. 8 Seiten)	
<b>Prüfungsleistung</b>	In diesem Modul werden die Leistungspunkte auf der Grundlage einer Studienleistung (Praktikumsbericht) erworben.	
<b>Anschlüsse: vorausgesetzte Kenntnisse</b>		
<b>Position im geplanten Studienverlauf</b>	variabel	
<b>Dauer des Angebots</b>		
<b>Häufigkeit des Angebots</b>		

Module im Schwerpunkt „Politische Systeme und Regierungslehre“

Wahlpflichtmodul	M IV: Grundlagenmodul „Politische Systeme und Regierungslehre“	Modul-Code: xxxx
<b>Anbieter</b>	Institut für Politikwissenschaft	
<b>Verantwortliche Lehrende</b>	Prof. Dr. Christoph Hönnige	
<b>Kompetenzziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Befähigung, grundlegende Fragestellungen und Erklärungsmodelle der Vergleichenden Regierungslehre und Systemlehre eigenständig anzuwenden und kritisch zu reflektieren</li> <li>• Befähigung, eigenständige Forschungsfragen zu entwickeln und theoriegeleitet qualitativ oder quantitativ empirisch umzusetzen</li> <li>• Befähigung, bestehende quantitative Forschungsarbeiten zu replizieren</li> </ul>	
<b>Art, Anzahl und Lehrinhalte der Veranstaltungen</b>	<p>Das Modul umfasst zwei Lehrveranstaltungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 1 Seminar zu „Regieren in der Bundesrepublik Deutschland: Theorien und Befunde“</li> <li>• 1 Seminar zu „Ausgewählte Theorien, Konzepte, Methoden und empirische Befunde der Vergleichenden Regierungslehre“</li> </ul> <p>Das Modul soll in einer forschungsorientierten Perspektive dazu anleiten, eigenständig Fragestellungen zum einen zu den institutionellen Grundlagen der deutschen Demokratie, zum anderen zu ausgewählten Aspekten der Vergleichenden Regierungslehre zu entwickeln und selbstständig in eigenen Forschungsarbeiten umzusetzen.</p>	
<b>Lehrende</b>	Prof. Dr. Christoph Hönnige; Mitarbeiter/-innen des Arbeitsbereichs	
<b>Semesterwochenstunden und ECTS-Leistungspunkte (unterteilt nach Kontaktstunden/ Lehrveranstaltungsstunden und Selbststudium) pro Modul</b>	14 LP 2 x 2 SWS 60 Kontaktstunden 360 Stunden Selbststudium	
<b>Studienleistungen</b>	In beiden Lehrveranstaltungen ein circa 15-minütiges Referat mit schriftlicher Ausarbeitung. In allen Veranstaltungen des Moduls ist die Vor- und Nachbereitung obligatorisch. (pro Lehrveranstaltung mind. eine Studienleistung)	
<b>Prüfungsleistung</b>	Hausarbeit (ca. 20 Seiten) Bearbeitungszeit: drei Wochen	
<b>Anschlüsse: vorausgesetzte Kenntnisse</b>	1. Qualifizierte Englischkenntnisse 2. Kenntnisse der qualitativen und quantitativen Methoden 3. Inferenzstatistik (mindestens OLS Regression)	
<b>Position im geplanten Studienverlauf</b>	1. – 2. Semester	
<b>Dauer des Angebots</b>	1-2 Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jedes Semester	

Wahlpflichtmodul	M V: Vertiefungsmodul „Politische Systeme und Regierungslehre“	Modul-Code: xxxx
Anbieter	Institut für Politikwissenschaft	
Verantwortliche Lehrende	Prof. Dr. Christoph Hönnige	
Kompetenzziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefte Kenntnisse von ausgewählten Regierungssystemen oder einzelner Elemente (polity, politics, policy)</li> <li>• Befähigung zur eigenständigen Entwicklung und Bearbeitung von Forschungsfragen, sowie Forschungsdesigns aus dem Bereich der Vergleichenden Regierungslehre oder Regierungssystemlehre der Bundesrepublik Deutschland unter Nutzung von aktuellen qualitativen oder quantitativen politikwissenschaftlichen Methoden und Forschungsansätzen, sowie der dazugehörigen Software (SPSS, Stata, R oder MAXQDA, Atlas.ti etc.)</li> <li>• Fähigkeit zur kriteriengeleiteten Anwendung der Konzepte und Methoden der (Vergleichenden) Regierungslehre, v. a. hinsichtlich des makro-komparativen Vergleiches der Performanz nationaler politischer Institutionen oder des innerstaatlichen Vergleiches des Zusammenwirkens von staatlichen Institutionen, sowie staatlicher oder relevanter gesellschaftlicher Akteure.</li> </ul>	
Art, Anzahl und Lehrinhalte der Veranstaltungen	Im Rahmen eines Forschungsseminars sollen die Studierenden eigenständig ein Forschungsdesign entwickeln. Dabei sollen theoretisch-konzeptionelle Ansätze der Vergleichenden Regierungslehre bzw. der Vergleichenden Demokratieforschung auf spezifische Themen angewandt und mit entsprechenden Methoden verknüpft werden.	
Lehrende	Prof. Dr. Christoph Hönnige, Mitarbeiter/-innen des Arbeitsbereichs	
Semesterwochenstunden und ECTS-Leistungspunkte (unterteilt nach Kontaktstunden/ Lehrveranstaltungsstunden und Selbststudium) pro Modul	14 LP 2 SWS 30 Kontaktstunden 390 Stunden Selbststudium	
Studienleistungen	In der Lehrveranstaltung ein circa 15-minütiges Referat mit Ausarbeitung oder ein 5-seitiges Arbeitspapier. Die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung ist obligatorisch.	
Prüfungsleistung	Hausarbeit (ca. 20 Seiten) Bearbeitungszeit: drei Wochen	
Anschlüsse: vorausgesetzte Kenntnisse	1. M IV; 2. Qualifizierte Englischkenntnisse 3. Fortgeschrittene Methodenkenntnisse (inkl. Softwarenutzung)	
Position im geplanten Studienverlauf	3. Semester	
Dauer des Angebots	1 Semester	
Häufigkeit des Angebots	jedes Wintersemester	

Wahlpflichtmodul	M VI: Zusatzmodul „Politische Systeme und Regierungslehre“: Praktikum	Modul-Code: XXXX
<b>Verantwortliche Lehrende</b>	Praktikumsbeauftragter des IPW: Dr. Stefan Pläß	
<b>Kompetenzziele</b>	Die Studierenden sammeln praktische Erfahrungen in der außeruniversitären Forschung und Lehre, in der öffentlichen Verwaltung, in Berufsfeldern des intermediären Bereichs und in einer Vielzahl von Branchen im Profit- und Non-Profit-Bereich. Vgl. auch die Praktikumsordnung für den Masterstudiengang Politikwissenschaft.	
<b>Art, Anzahl und Lehrinhalte der Veranstaltungen</b>	Praktikum Berufswelterfahrung sowie Verbindung von Theorie und Praxis (Praktikumsbericht)	
<b>Lehrende</b>	Praktikumsbeauftragter des IPW: Dr. Stefan Pläß	
<b>Semesterwochenstunden (unterteilt nach Kontaktstunden/ Lehrveranstaltungsstunden und Selbststudium) pro Modul</b>	12 LP Dauer des Praktikums: mindestens 8 Wochen (keine Lehrveranstaltungsstunden. 320 Kontaktstunden und 40 Stunden Selbststudium)	
<b>Studienleistungen</b>	Praktikumsbericht (ca. 8 Seiten)	
<b>Prüfungsleistung</b>	In diesem Modul werden die Leistungspunkte auf der Grundlage einer Studienleistung (Praktikumsbericht) erworben.	
<b>Anschlüsse: vorausgesetzte Kenntnisse</b>		
<b>Position im geplanten Studienverlauf</b>	variabel	
<b>Dauer des Angebots</b>		
<b>Häufigkeit des Angebots</b>		

Module im Schwerpunkt „Politikfelder und Politische Verwaltung“

Wahlpflichtmodul	M IV: Grundlagenmodul „Politikfelder und Politische Verwaltung“	Modul-Code: xxxx
Anbieter	Institut für Politikwissenschaft	
Verantwortliche Lehrende	Prof. Dr. Marian Döhler	
Kompetenzziele	Formulierung eigenständiger Fragestellungen auf theoretisch-konzeptioneller Grundlage der Politikfeldanalyse und der Verwaltungsforschung; vertiefte Kenntnisse der Entwicklung des modernen Interventions- und Wohlfahrtsstaates einschließlich seiner normativen Grundlagen.	
Art, Anzahl und Lehrinhalte der Veranstaltungen	1 Seminar zu Theorien und Konzepten der Politikfeldanalyse 1 Seminar zur Verwaltungswissenschaft	
Lehrende	Prof. Dr. Marian Döhler; Dr. Christina Lichtmannegger-Nowak; Dipl. Pol. Fabian Jakobowitz; Jasmin Theres Beneke, M.A.; Merle Kirchner; M.A.	
Semesterwochenstunden und ECTS-Leistungspunkte (unterteilt nach Kontaktstunden/ Lehrveranstaltungsstunden und Selbststudium) pro Modul	14 LP 2 x 2 SWS 60 Kontaktstunden 360 Stunden Selbststudium	
Studienleistungen	Studienleistungen können u.a. sein: Rezensionen, Essays, Exposés, Protokolle, schriftliche Übungen, schriftliche Sitzungsvorbereitungen, Referate mit (schriftlicher Ausarbeitung), Hausarbeiten (falls nicht Prüfungsleistung) (pro Lehrveranstaltung mind. eine Studienleistung).	
Prüfungsleistung	Hausarbeit (ca. 20 Seiten, Bearbeitungszeit: drei Wochen)	
Anschlüsse: vorausgesetzte Kenntnisse		
Position im geplanten Studienverlauf	1. - 2. Semester	
Dauer des Angebots	1-2 Semester	
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester	

Wahlpflichtmodul	M V: Vertiefungsmodul „Politikfelder und Politische Verwaltung“	Modul-Code: xxxx
<b>Anbieter</b>	Institut für Politikwissenschaft	
<b>Verantwortliche Lehrende</b>	Prof. Dr. Marian Döhler	
<b>Kompetenzziele</b>	Die Studierenden weisen fundierte Kenntnisse eines oder mehrerer Politikfelder auf (auch im internationalen Vergleich). Sie erlernen die Anwendung empirischer Methoden zur Analyse ausgewählter Probleme der Politikfeld- und Verwaltungsanalyse und erhalten ein vertieftes Verständnis vom Wandel und den Problemen des öffentlichen Sektors einschließlich der Verwaltungsmodernisierung.	
<b>Art, Anzahl und Lehrinhalte der Veranstaltungen</b>	1 Seminar zur empirischen Anwendung der Politikfeldanalyse oder zu Theorien und Konzepten der öffentlichen Verwaltung	
<b>Lehrende</b>	Prof. Dr. Marian Döhler; Dr. Christina Lichtmannegger-Nowak; Dipl. Pol. Fabian Jakobowitz; Jasmin Theres Beneke, M.A.; Merle Kirchner; M.A	
<b>Semesterwochenstunden und ECTS-Leistungspunkte (unterteilt nach Kontaktstunden/ Lehrveranstaltungsstunden und Selbststudium) pro Modul</b>	14 LP 2 SWS 30 Kontaktstunden 390 Stunden Selbststudium	
<b>Studienleistungen</b>	Studienleistungen können u.a. sein: Rezensionen, Essays, Exposés, Protokolle, schriftliche Übungen, schriftliche Sitzungsvorbereitungen, Referate mit (schriftlicher Ausarbeitung), Hausarbeiten (falls nicht Prüfungsleistung) (pro Lehrveranstaltung mind. Eine Studienleistung).	
<b>Prüfungsleistung</b>	Hausarbeit (ca. 20 Seiten, Bearbeitungszeit: drei Wochen)	
<b>Anschlüsse: vorausgesetzte Kenntnisse</b>	M IV	
<b>Position im geplanten Studienverlauf</b>	3. Semester	
<b>Dauer des Angebots</b>	1 Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	jedes Wintersemester	



<b>Wahlpflichtmodul</b>	<b>M VI: Zusatzmodul „Politikfelder und Politische Verwaltung“: Praktikum</b>	<b>Modul-Code: XXXX</b>
<b>Verantwortliche Lehrende</b>	Praktikumsbeauftragter des IPW: Dr. Stefan Pläß	
<b>Kompetenzziele</b>	Die Studierenden sammeln praktische Erfahrungen in der außeruniversitären Forschung und Lehre, in der öffentlichen Verwaltung, in Berufsfeldern des intermediären Bereichs und in einer Vielzahl von Branchen im Profit- und Non-Profit-Bereich. Vgl. auch die Praktikumsordnung für den Masterstudiengang Politikwissenschaft.	
<b>Art, Anzahl und Lehrinhalte der Veranstaltungen</b>	Praktikum Berufswelterfahrung sowie Verbindung von Theorie und Praxis (Praktikumsbericht)	
<b>Lehrende</b>	Praktikumsbeauftragter des IPW: Dr. Stefan Pläß	
<b>Semesterwochenstunden (unterteilt nach Kontaktstunden/ Lehrveranstaltungsstunden und Selbststudium) pro Modul</b>	12 LP Dauer des Praktikums: mindestens 8 Wochen (keine Lehrveranstaltungsstunden. 320 Kontaktstunden und 40 Stunden Selbststudium)	
<b>Studienleistungen</b>	Praktikumsbericht (ca. 8 Seiten)	
<b>Prüfungsleistung</b>	In diesem Modul werden die Leistungspunkte auf der Grundlage einer Studienleistung (Praktikumsbericht) erworben.	
<b>Anschlüsse: vorausgesetzte Kenntnisse</b>		
<b>Position im geplanten Studienverlauf</b>	variabel	
<b>Dauer des Angebots</b>		
<b>Häufigkeit des Angebots</b>		

Module im Schwerpunkt „Internationale Beziehungen“

Wahlpflichtmodul	M IV: Grundlagenmodul „Internationale Beziehungen“	Modul-Code: xxxx
Anbieter	Institut für Politikwissenschaft	
Verantwortliche Lehrende	N.N.	
Kompetenzziele	<p>Ziel des Moduls ist es, Studierende zu eigenständiger Forschung und insbesondere theoriegeleiteten empirischen Analysen zu befähigen. Im Einzelnen beinhaltet dies:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Eigenständige Beurteilung von und Umgang mit Theorien, Methoden und Konzepten der Internationalen Beziehungen;</li> <li>• Befähigung, Theorien der Internationalen Beziehungen auf unterschiedlichste Problemstellungen internationaler Politik entlang eigenständig entwickelten Forschungsfragen anzuwenden.</li> <li>• Erarbeitung fundierter Kenntnisse einzelner Methoden (z. B. QCA, Framing-Analyse, Process-Tracing Inhaltsanalyse) und Fähigkeit zur Auswahl einer geeigneten Methode zur theoriegeleiteten Analyse wesentlicher Akteure, Zusammenhänge, Institutionen und Strukturen sowie aktueller Ereignisse und Problemfelder der internationalen Beziehungen</li> <li>• Entwicklung und Umsetzung eigenständiger qualitativer Forschungsdesigns</li> <li>• Eigenständige Recherche und Erhebung von Daten</li> <li>• Präsentations- und rhetorische Fähigkeiten</li> </ul> <p>- Eigenständige Bearbeitung englischsprachiger Fachliteratur</p>	
Art, Anzahl und Lehrinhalte der Veranstaltungen	<p>Das Modul umfasst zwei Lehrveranstaltungen: 1.) zu Theorien und Methoden sowie analytischen Konzepten der Disziplin der Internationalen Beziehungen; 2.) zu internationalen Institutionen. Es bietet eine vertiefende Auseinandersetzung mit aktuellen Theorien Internationaler Beziehungen. Gleichzeitig vermittelt das Modul den Stellenwert von Institutionen, Strukturen und Akteuren der internationalen Beziehungen in theoretischer Perspektive. Dabei wird der Erklärungsgehalt wesentlicher Theorien der Internationaler Beziehungen in Hinblick auf zentrale Akteure, Institutionen und Strukturen untersucht und die Weiter- und Neuentwicklung theoretischer Modelle im Zuge der Veränderungen im internationalen System diskutiert. Zur Vertiefung der Fach- und Sprachkompetenz wird eines der beiden Seminare in englischer Sprache angeboten.</p>	
Lehrende	Mitarbeiter:innen des Arbeitsbereichs	
Semesterwochenstunden und ECTS-Leistungspunkte (unterteilt nach Kontaktstunden/ Lehrveranstaltungsstunden und Selbststudium) pro Modul	14 LP 2x2 SWS = 60 Kontaktstunden 360 Stunden Selbststudium	
Studienleistungen	Neben der Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen sind kurze schriftliche Leistungen und/oder kurze mündliche Referate zu erbringen.	
Prüfungsleistung	Hausarbeit (ca. 20 Seiten, Bearbeitungszeit: drei Wochen)	

<b>Anschlüsse: vorausgesetzte Kenntnisse</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Gute Englischkenntnisse</li><li>• Grundlagen von Forschungsdesigns</li><li>• IB-Theorien</li></ul>
<b>Position im geplanten Studienverlauf</b>	1. - 2. Semester
<b>Dauer des Angebots</b>	1-2 Semester
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	jedes Wintersemester und jedes Sommersemester

Wahlpflichtmodul	M V: Vertiefungsmodul „Internationale Beziehungen“	Modul-Code: xxxx
<b>Anbieter</b>	Institut für Politikwissenschaft	
<b>Verantwortliche Lehrende</b>	N.N.	
<b>Kompetenzziele</b>	Ziel des im Rahmen des Moduls angebotenen Forschungsseminars ist es, Studierende zu eigenständiger Forschung zu befähigen. Im Einzelnen beinhaltet dies: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Befähigung zur eigenständigen Erarbeitung von Forschungsdesigns/Proposals</li> <li>- Fundierte Kenntnisse einzelner Methoden (z. B, Inhaltsanalyse,QCA, Framing-Analyse, Process-Tracing) und Fähigkeit zur Auswahl einer geeigneten Methode zur theoriegeleiteten Analyse wesentlicher Akteure, Zusammenhänge, Institutionen und Strukturen sowie aktueller Ereignisse und Problemfelder der internationalen Beziehungen</li> <li>- eigenständige Erarbeitung eines Arbeitsprogramms für ein wissenschaftliches Forschungsprojekt inklusive Zeitplan und Meilensteinen</li> </ul>	
<b>Art, Anzahl und Lehrinhalte der Veranstaltungen</b>	Eine Lehrveranstaltung. Aufgrund der benannten Kompetenzziele steht die Entwicklung von Forschungsdesigns sowie die Anwendung von theoretisch-konzeptionellen Ansätzen aus den Theorien der Internationalen Beziehungen auf spezifische Themen und deren Verknüpfung zu entsprechenden Methoden im Vordergrund.	
<b>Lehrende</b>	Mitarbeiter:innen des Arbeitsbereichs	
<b>Semesterwochenstunden und ECTS-Leistungspunkte (unterteilt nach Kontaktstunden/ Lehrveranstaltungsstunden und Selbststudium) pro Modul</b>	14 LP 1x2 SWS = 30 Kontaktstunden 390 Stunden Selbststudium	
<b>Studienleistungen</b>	Neben der Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen sind kurze schriftliche Leistungen und/oder mündliche Referate zu erbringen. Zusätzlich beinhaltet die Studienleistung <p style="text-align: center;">die Erarbeitung und Präsentation eines Exposé für eine wissenschaftliche Arbeit inklusive der Erstellung einer Bibliographie zur Dokumentation des Forschungsstandes sowie der Erarbeitung eines Forschungsdesigns, das die Auswahl und Art der Anwendung einer Methode umfasst</p>	
<b>Prüfungsleistung</b>	Hausarbeit (ca. 20 Seiten, Bearbeitungszeit: drei Wochen)	
<b>Anschlüsse: vorausgesetzte Kenntnisse</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Abgeschlossenes M IV</li> <li>• Fundierte Kenntnisse über die Entwicklung und Durchführung qualitativer Forschungsdesigns</li> <li>• Fundierte Kenntnisse einzelner Methoden (z. B, Inhaltsanalyse,QCA, Framing-Analyse, Process-Tracing) und Fähigkeit zur Auswahl einer geeigneten Methode zur theoriegeleiteten Analyse wesentlicher Akteure, Zusammenhänge, Institutionen und Strukturen sowie aktueller Ereignisse und Problemfelder der internationalen Beziehungen</li> <li>• Gute bis sehr gute Englischkenntnisse</li> </ul>	

**Modulkatalog**  
**Politikwissenschaft, Master of Arts**  
**Stand: Oktober 2022**

<b>Position im geplanten Studienverlauf</b>	3. Semester
<b>Dauer des Angebots</b>	1 Semester
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	jedes Wintersemester und jedes Sommersemester

Wahlpflichtmodul	M VI: Zusatzmodul „Internationale Beziehungen“: Auslandspraktikum	Modul- Code: xxxx
<b>Verantwortliche Lehrende</b>	Praktikumsbeauftragter des IPW: Dr. Stefan Pläß	
<b>Kompetenzziele</b>	Berufsfeldspezifische Qualifikationen; Vertiefung sprachlicher und interkultureller Kompetenz. Vgl. auch die Praktikumsordnung für den Masterstudiengang Politikwissenschaft.	
<b>Art, Anzahl und Lehrinhalte der Veranstaltungen</b>	Auslandspraktikum. Dieses kann in begründeten Fällen auch im Rahmen eines Studienaufenthaltes im Ausland absolviert werden.	
<b>Lehrende</b>		
<b>Semesterwochenstunden und ECTS-Leistungspunkte (unterteilt nach Kontaktstunden/ Lehrveranstaltungsstunden und Selbststudium) pro Modul</b>	12 LP Dauer des Praktikums: mindestens 8 Wochen (keine Lehrveranstaltungsstunden. 320 Kontaktstunden und 40 Stunden Selbststudium)	
<b>Studienleistungen</b>	nach Maßgabe der Praktikumsstelle	
<b>Prüfungsleistung</b>	In diesem Modul werden die Leistungspunkte auf der Grundlage einer Studienleistung (Praktikumsbericht, ca. 8 Seiten) erworben.	
<b>Anschlüsse: vorausgesetzte Kenntnisse</b>		
<b>Position im geplanten Studienverlauf</b>	variabel	
<b>Dauer des Angebots</b>		
<b>Häufigkeit des Angebots</b>		

<b>Pflichtmodul</b>	<b>Modulname</b> <b>M VII: Modul Masterarbeit</b>	<b>Modul-Code:</b> <b>xxxx</b>
<b>Verantwortliche Lehrende</b>	Prüfende des Instituts für Politikwissenschaft	
<b>Kompetenzziele</b>	Selbstständige Bearbeitung einer fachwissenschaftlichen Fragestellung in begrenzter Zeit nach wissenschaftlichen Methoden.	
<b>Art, Anzahl und Lehrinhalte der Veranstaltungen</b>		
<b>Lehrende</b>	Prüfende des IPW	
<b>Semesterwochenstunden und ECTS-Leistungspunkte (unterteilt nach Kontaktstunden/ Lehrveranstaltungsstunden und Selbststudium) pro Modul</b>	2 SWS = 30 Kontaktstunden 30 LP Masterthesis (Bearbeitungszeit: 16 Wochen, ca. 60-80 Seiten) im Bereich des gewählten Schwerpunkts; 870 Selbststudiumstunden inkl. der für die Anfertigung der Studienleistung im Kolloquium erforderlichen Stunden	
<b>Studienleistungen</b>	Im Kolloquium ist eine kurze Präsentation, in der Regel ein Exposé, zu erbringen.	
<b>Prüfungsleistung</b>	Masterthesis	
<b>Anschlüsse: vorausgesetzte Kenntnisse</b>	mind. 56 LP	
<b>Position im geplanten Studienverlauf</b>	4. Semester	
<b>Dauer des Angebots</b>	1 Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	jedes Sommersemester	